

Sechstklässler werden Hochstapler

Beverunger Schüler beteiligen sich bei einem neuen Leseförder-Projekt

VON TORSTEN WEGENER

■ **Beverungen.** „Auf die Türme, fertig, los!“ Am Gymnasium Beverungen ist ein neuer Weg der Leseförderung gestartet. Die Schülerinnen und Schüler der sechsten Jahrgangsstufe nehmen das Projekt Bücherturm in Angriff. Das Ziel: Die gelesenen Bücher sollen als Stapel das größte Kunstwerk auf dem Schulgelände – die Ste-

lengruppe – erreichen. „Es soll einfach ein weiterer Anreiz der Leseförderung sein“, sagt Beate Menge, Klassenlehrerin der 6a und Leiterin der Schulbücherei.

Zusammen mit Gerlinde Koerdt, Klassenlehrerin der 6b, initiierte sie das Projekt Bücherturm. Die beiden Deutschlehrerinnen sind der Meinung, dass in den Kinderzimmern wieder mehr gelesen wer-

den muss. „Und wenn dann noch ein sportlicher Anreiz hinzukommt, macht das Ganze doch gleich noch mehr Spaß“, sagt Beate Menge.

Der Ausgangspunkt für diese Idee ist die „PISA-Studie“. Die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler hatte gelesen, dass ihre Heimatstadt Hamburg bei der „PISA-Studie“ im Lesetest schlechter abgeschnitten hat, als die Stadt Shanghai in China,

obwohl die chinesischen Kinder 3.000 Zeichen lernen müssen, ehe sie lesen können. Dieses Ergebnis müsse unbedingt gerade gerückt werden, fand die Autorin und musste dabei zwangsläufig an den schiefen Turm von Pisa denken. Und so war die Idee der Büchertürme geboren.

In Beverungen treten die sechsten Klassen gegeneinander an. Alle von den Schülern gelesenen Bücher werden am Buchrücken gemessen und in eine Liste eingetragen. „Im Durchschnitt ist ein Buch zwei Zentimeter dick“, sagen die erfahrenen Deutschlehrerinnen. Am Ende eines jeden Monats werden die Pegelstände der gelesenen Bücher im Klassenraum für alle sichtbar eingetragen. Am Ende der Osterferien endet die Aktion. „Wir achten dabei natürlich darauf, dass altersgerechte Lektüre gelesen wird. An Baumaterial herrscht jedenfalls kein Mangel. Die Schulbücherei hat genug Material“, so Menge.

Die höchste Stele mit 5,25 Meter ist das Ziel. Welche Klasse auf diese Höhe kommt, erliest sich eine Autorenlesung im Frühjahr 2016 mit Joachim Friedrich.



Wollen einen großen Bücherturm bauen: Die Sechstklässler des Beverunger Gymnasiums mit den Klassenlehrerinnen Beate Menge und Gerlinde Koerdt wollen die Stelen übertreffen. Die größte Stele hat eine Länge von 5,25 Metern.

FOTO: WEGENER